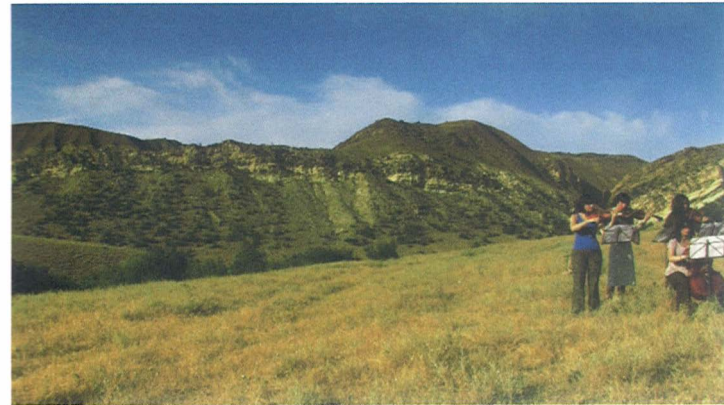


SONIA LEIMER

Sonia Leimer beschäftigt sich mit dem konkreten, physischen Raum und seinem Verhältnis zur künstlerischen Inszenierung. In ihrem medienübergreifenden Werk untersucht sie die Relationen zwischen individuellen Erzählungen, der heutigen Gesellschaft und dem klassischen Bilderkanon.

Im Video *Western* entdeckt Leimer jene atemberaubende georgische Landschaft in der Gegend von Kaspi, in die Chefindianer der DEFA (Deutsche Film AG) für Walter Ulbricht in den Sonnenuntergang ritten. Als Ersatz für kapitalistische Westimporte führten die DDR Streifen in den Wilden Osten der Steppe Georgiens. Leimer schwenkt über kahle Bergketten und trockenes Gras, bis sie auf ein Streichsextett trifft. Die Damen, allesamt Mitglieder des State Orchestra Tbilisi, spielen die transkribierte Filmmusik Elmer Bernsteins aus *Die glorreichen Sieben* (1960) von John

Sturges. Wenn Leimer am Fuße des Großen Kaukasus ins autonome Gebiet Südossetien blickt, das völkerrechtlich ein Teil Georgiens ist, geht es ihr um Fragen nach Territorium, Identität und Staatsgefüge.



Western 2012
HDV, 16:9, Farbe, 5:04 min

Sonia Leimer
1977 in Meran geboren, lebt in Wien